

Als Gott zu den Menschen sprach

Raumschiffe aus grauer Vorzeit

Wenn wir in der Bibel nach fliegenden Untertassen (der Ausdruck hat sich nun mal eingebürgert) suchen, dann ist es naheliegend in einer Stichwortkonkordanz nach dem Wort Wolke zu suchen. Das Resultat ist verblüffend. Noch eindrücklicher werden die Aussagen, wenn wir das Wort Wolke mit Raumschiff ersetzen. In den meisten Fällen verstehen wir erst dann was gemeint ist. Ausser es war dann wirklich eine Wolke.

2Mos 16,10

1 Während nun Aaron zur ganzen Gemeinde der Kinder Israels noch redete, wandten sie sich in Richtung nach der Wüste. Da erschien die Herrlichkeit des Herrn in der Wolke.

2Mos 20,21

Das Volk blieb von ferne stehen, Moses aber näherte sich der dunklen Wolke, in der Gott war.

2Mos 24,15

Moses stieg den Berg hinauf; sodann verhüllte die Wolke den Berg.

2Mos 24,16

Die Herrlichkeit des Herrn liess sich auf den Berg Sinai nieder, und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage lang. Am siebten Tage rief er den Moses mitten aus dem Gewölk.

2Mos 24,18

Moses ging in die Wolke hinein, stieg den Berg hinauf und verblieb vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berge.

2Mos 34,5

Da kam der Herr in der Wolke herab. Moses stellte sich dort bei ihm auf und rief den Namen des Herrn an.

2Mos 40,34

Die Wolke bedeckte das Offenbarungszelt, und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Wohnstätte.

2Mos 40,35

Moses war nicht imstande, in das Offenbarungszelt hineinzugehen; denn es lagerte darauf die Wolke, und des Herrn Herrlichkeit erfüllte die Wohnstätte.

2Mos 40,36

Wenn sich nun die Wolke von der Wohnstätte erhob, dann brachen die Israeliten bei all ihren Wegstrecken auf.

2Mos 40,37

Erhob sich aber die Wolke nicht, so brachen sie auch nicht auf bis zu dem Zeitpunkt, da sie wiederum aufstieg.

2Mos 40,38

Denn die Wolke des Herrn war über der Wohnstätte am Tage; des Nachts aber war Feuer darin vor den Augen des gesamten Hauses Israel während ihrer ganzen Wanderung.

3Mos 16,2

und es sprach der Herr zu Moses: >>Sage deinem Bruder Aaron, dass er nicht jederzeit hineingehen darf in das Heiligtum hinter den Vorhang, vor die Deckplatte auf der Lade, sonst müsste er sterben. Denn in der Wolke über der Deckplatte erscheine ich!

3Mos 16,13

Dann gebe er das Räucherwerk auf das Feuer vor dem Herrn, damit die Wolke des Räucherwerkes die Deckplatte über der Gesetzeslade verhülle; denn sonst müsste er sterben. (2Mos 40,35)

4Mos 9,15

An dem Tage aber, da man die Wohnstätte aufrichtete, bedeckte die Wolke die Wohnstätte des Offenbarungszeltes; abends war sie über der Wohnstätte wie ein feuriges Gebilde bis zum Morgen.

4Mos 9,16

So geschah es immer: die Wolke bedeckte sie am Tage, und des Nachts verhüllte sie ein feuriges Gebilde.

4Mos 9,17

Sooft aber die Wolke sich vom Zelte hinweg erhob, brachen die Israeliten auf, und an dem Orte, wo die Wolke sich niederliess, rasteten sie.

4Mos 9,18

Nach Weisung des Herrn brachen also die Israeliten auf, und nach Weisung des Herrn lagerten sie. Solange die Wolke auf der Wohnstätte ruhte, verharrten sie im Lager.

4Mos 9,19

Auch wenn die Wolke lange Zeit hindurch über der Wohnstätte blieb, beachteten die Israeliten die Weisung des Herrn und brachen nicht auf.

4Mos 9,20

Es kam auch vor, dass die Wolke nur wenige Tage auf der Wohnstätte blieb; dann lagerten die Israeliten auf des Herrn Weisung, und auf des Herrn Befehl brachen sie auf.

4Mos 9,21

Blieb einmal die Wolke nur vom Abend bis zum Morgen, und erhob sie sich dann am Morgen, so brachen sie wieder auf. Blieb sie einen Tag und eine Nacht, und erhob sie sich dann wieder, so brachen sie jetzt erst auf.

4Mos 9,22

Oder sie blieb zwei Tage oder einen Monat oder längere Zeit hindurch; wenn so die Wolke länger über der Wohnstätte verweilte, dann hielten sich die Israeliten im Lager und brachen nicht auf. Erhob sie sich aber, so zogen sie wieder weiter.

4Mos 10,11

Im zweiten Jahr, im zweiten Monat, am zwanzigsten Tage, erhob sich die Wolke von der Wohnstätte des Gesetzes.

4Mos 10,12

Da brachen die Israeliten in Tagemärschen von der Wüste Sinai auf, und die Wolke liess sich nieder in der Steppe Paran.

4Mos 10,34

Des Herrn Wolke schwebte über ihnen bei Tage, wenn sie vom Lager aufbrachen.

4Mos 11,25

Der Herr fuhr in der Wolke herab und redete zu Moses. Dann nahm er etwas von dem Geiste, der auf ihm ruhte, weg und liess es über die siebenzig Ältesten kommen. Als der Geist sich nun auf sie niederliess, gerieten sie in prophetische Verzückung, wurden jedoch nicht hinweggerafft. (4Mos 9,21)

4Mos 12,10

Die Wolke wich vom Zelte. Da war Mirjam plötzlich vom Aussatz weiss wie Schnee. Aaron wandte sich zu Mirjam und sah, dass sie aussätzig war.

4Mos 14,14

Sie teilten es den Bewohnern dieses Landes mit. Man vernahm, dass du, Herr, inmitten dieses Volkes bist, der sich ihnen Auge in Auge geoffenbart hat, du, der Herr Deine Wolke steht über ihnen; am Tage ziehst du in der Wolkensäule und nachts in der Feuersäule vor ihnen einher.

4Mos 17,7

Da sich nun die Gemeinde wider Moses und Aaron zusammenrottete, wandten sich diese zum Offenbarungszelt. Und siehe, die Wolke bedeckte es, und die Herrlichkeit des Herrn erschien.

5Mos 1,33

der euch auf dem Wege voranzog, um euch einen Lagerplatz auszusuchen: im Feuer bei der Nacht, damit ihr auf dem Wanderwege sehen konntet, in der Wolke bei Tage.

1Kön 8,10

Während die Priester aus dem Heiligtum traten, erfüllte die Wolke das Haus des Herrn.

1Kön 8,11

Der Wolke wegen konnten die Priester nicht Dienst tun; denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus des Herrn.

2Chron 5,13

Die Trompeter und Sänger liessen gleichzeitig einen gemeinsamen Chor erklingen, um den Herrn zu preisen und ihm zu danken. Sobald sie auf ihren Trompeten, Zimbeln und sonstigen Instrumenten kräftig einsetzten und den Lobpreis des Herrn anstimmten: >>Ja, er ist gut; denn ewig währt seine Huld<<, da erfüllte eine Wolke das Haus, das Haus des Herrn.

2Chron 5,14

Die Priester konnten der Wolke wegen nicht zum Dienste antreten; denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus Gottes.

2Makk 2,8

Alsdann wird der Herr diese Gegenstände hier aufzeigen, und die Herrlichkeit des Herrn und die Wolke werden erscheinen, wie sie zur Zeit des Moses offenbar wurden und wie auch Salomo bat, der Ort möge wunderbar geheiligt werden.<<

Ps 78,14

Er geleitete sie in der Wolke bei Tag, die ganze Nacht im Feuerschein.

Ps 105,39

Er breitete als Schirm die Wolke aus, Feuer, um die Nacht zu erhellen.

Job 37,15

Weisst du darum, wie Gott ihnen Auftrag gibt, und wie das Licht seiner Wolke aufstrahlt?

Weish 19,7

Man sah die Wolke, die das Heerlager beschattete, das Auftauchen trockenen Bodens aus vorher vorhandenem Wasser, einen unbehinderten Weg aus dem Roten Meere entstehen und eine grünende Ebene aus mächtigen Wogen.

Is 4,5

dann wird der Herr über jeder Stätte des Sionsberges und über den dortigen Zusammenkünften eine Wolke bei Tag erschaffen, Rauch und flammenden Feuerglanz bei Nacht. Ja, über dem ganzen Lichtglanz wird eine Schutzhülle sein.

Is 19,1

Spruch über Ägypten. Siehe, es fährt auf schneller Wolke der Herr und kommt nach Ägypten. Da wanken die Götter Ägyptens vor ihm, und den Ägyptern verzagt das Herz in der Brust.

Ez 1,4

Ich schaute, und siehe: Ein Sturmwind kam vom Norden her, eine gewaltige Wolke und loderndes Feuer mit Glanz rings um sie her; aus seinem Innern strahlte es wie blinkendes Glanzerz, aus der Mitte des Feuers.

Hier und im ganzen 1. Kapitel wird das oft zitierte Hesekeil-Raumschiff beschrieben, für das auch, sozusagen im Backengineering, versucht wurde Konstruktionszeichnungen zu erstellen ("Da tat sich der Himmel auf" Blumrich Josef F. 1973). Die Stelle beinhaltet auch, die Rechtfertigung von diesen "Wolken" auf technisches Gerät zu schliessen.

Ez 10,3

Die Kerubim aber standen rechts vom Tempelhause, als der Mann hineintrat. Die Wolke erfüllte den inneren Vorhof.

Ez 10,4

Dann erhob sich die Herrlichkeit des Herrn von den Kerubim zur Tempelschwelle hin, das Haus ward von der Wolke angefüllt, und der Vorhof erfüllte sich mit dem Glanz der Herrlichkeit des Herrn.

2Chron 5,13

Die Trompeter und Sänger liessen gleichzeitig einen gemeinsamen Chor erklingen, um den Herrn zu preisen und ihm zu danken. Sobald sie auf ihren Trompeten, Zimbeln und sonstigen Instrumenten kräftig einsetzten und den Lobpreis des Herrn anstimmten: >>Ja, er ist gut; denn ewig währt seine Huld<<, da erfüllte eine Wolke das Haus, das Haus des Herrn.

2Chron 5,14

Die Priester konnten der Wolke wegen nicht zum Dienste antreten; denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus Gottes.

2Makk 2,8

Alsdann wird der Herr diese Gegenstände hier aufzeigen, und die Herrlichkeit des Herrn und die Wolke werden erscheinen, wie sie zur Zeit des Moses offenbar wurden und wie auch Salomo bat, der Ort möge wunderbar geheiligt werden.<<

Ps 78,14

Et geleitete sie in der Wolke bei Tag, die ganze Nacht im Feuerschein.

Ps 105,39

Er breitete als Schirm die Wolke aus, Feuer, um die Nacht zu erhellen.

Job 37,15

Weisst du darum, wie Gott ihnen Auftrag gibt, und wie das Licht seiner Wolke aufstrahlt?

Weish 19,7

Man sah die Wolke, die das Heerlager beschattete, das Auftauchen trockenen Bodens aus vorher vorhandenem Wasser, einen unbehinderten Weg aus dem Roten Meere entstehen und eine grünende Ebene aus mächtigen Wogen.

Math 17,5

Als er noch redete, überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme sprach aus der Wolke: >>Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen fand; auf ihn sollt ihr hören!<<

MaFk 9,7

Da kam eine Wolke, die sie überschattete, und aus der Wolke kam eine Stimme: >>Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!<<

Luk 9,34

Während er so redete, kam eine Wolke und überschattete sie, und Furcht erfasste sie, indes jene in die Wolke hineinschritten.

Luk 9,35

Und eine Stimme kam aus der Wolke und sprach: >>Dieser ist mein Sohn, mein Erwählter; auf ihn sollt ihr hören.<<

Luk 21,27

Dann werden sie den Menschensohn kommen sehen auf einer Wolke mit grosser Macht und Herrlichkeit.

Apg 1,9

Nach diesen Worten wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke entzog ihn ihren Blicken.

1 Kor 10,1

Denn ich möchte euch nicht in Unkenntnis lassen, Brüder, da 13 unserer Väter alle unter der Wolke waren und alle das Meer durchschritten.

1 Kor 10,2

und alle auf Moses getauft wurden in der Wolke und im Meer

Offb 10,1

Und ich sah einen anderen mächtigen Engel vom Himmel herabsteigen; er war in eine Wolke gehüllt, über seinem Haupt hatte er den Regenbogen, und sein Antlitz war wie die Sonne und seine Beine wie Feuersäulen.

Offb 11,12

Und sie vernahmen eine laute Stimme, die ihnen vom Himmel her zurief: >>Steigt hier herauf!<< Und sie stiegen zum Himmel empor in der Wolke, und ihre Feinde sahen ihnen zu.

Offb 14,14

Ich schaute, und siehe, eine weisse Wolke, und auf der Wolke sah einer gleich einem Menschensohn, der hatte auf seinem Haupt einen goldenen Kranz und in seiner Hand eine scharfe Sichel.

Offb 14,15

Ein anderer Engel trat aus dem Tempel hervor und rief mit lauter Stimme dem zu, der auf der Wolke sass: >>Leg deine Sichel an und ernte! Denn gekommen ist die Stunde des Erntens; ausgereift ist die Ernte der Erde.<<

Offb 14,16

Und der auf der Wolke sah, legte seine Sichel an die Erde, und die Erde wurde abgeerntet.

Da die Wolken eng mit dem Himmel verknüpft sind, gilt dasselbe Prinzip auch für das Stichwort Himmel. Dieses eingegeben ergibt folgende Stellen, die nicht minder eindrücklich sind :

1 Mos 22,11

Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel her zu und sprach: >>Abraham! Abraham!<< Der antwortete: >>Hier bin ich!<<

1Mos 22,15

Der Engel des Herrn rief dem Abraham vom Himmel her zum zweitenmal zu: (1 Mos 22,11)

1Mos 28.12

Und er träumte: Eine Leiter stand auf der Erde, ihre Spitze berührte den Himmel. Gottes Engel stiegen auf und nieder.

2Mos 20,22

Nun sprach der Herr zu Moses: >>Sage zu den Israeliten: Ihr habt es miterlebt, wie ich vom Himmel her mit euch gesprochen habe.<<

2Mos 24,10

Sie schauten den Gott Israels. Unter seinen Füßen war es wie Saphirplatten und wie der Himmel selber in seiner strahlenden Reinheit. (2Mos 20,22).

5Mos 4,36

Vom Himmel liess er dich seine Stimme hören, um dich zurechtzuweisen, und auf Erden liess er sein grosses Feuer erscheinen; seine Worte hast du aus dem Feuer heraus vernommen und bist doch am Leben geblieben.

5Mos 10,14

Denn dem Herrn, deinem Gott, gehören zwar der Himmel und die Himmel der Himmel, die Erde und alles auf ihr;

5Mos 33,26

Es gibt keinen Gott wie den Gott Jeschunns, der einher fährt am Himmel in seiner Stärke, einher fährt in seiner Erhabenheit auf den Wolken.

1Kön 8,27

Wohnt denn Gott wahrhaftig auf Erden? Fürwahr, der Himmel und die Himmel der Himmel fassen dich nicht, wieviel weniger dieses Haus, das ich erbaut habe!

2Kön 2,1

Als der Herr den Elias im Sturm in den Himmel entrücken wollte, da gingen Elias und Elisäus von Gilgal weg.

2Kon 2.5

Die Prophetenjünger, die in Jericho waren, traten zu Elisäus heran und fragten ihn: >>Weisst du, dass der Herr heute deinen Meister über dein Haupt hinweg in den Himmel entrücken wird?<< Dieser antwortete: >>Ja, auch ich weiss es; doch schweigt nur still!<<

2Kon 2.11

Während sie noch miteinander gingen und sprachen, erschien ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und trennte beide. Elias stieg im Sturm zum Himmel empor. David erhob seine Augen und sah den Engel des Herrn zwischen Erde und Himmel stehen mit gezücktem Schwert in der Hand, das gegen Jerusalem ausgestreckt war. David und die Ältesten fielen auf ihr Angesicht nieder, in Trauerkleider gehüllt.

1Chron 21,26

David erbaute dem Herrn dort einen Altar, brachte Brand- und Friedopfer dar und rief zum Herrn. Dieser antwortete ihm mit Feuer, das vom Himmel auf den Brandopferaltar hernieder fiel.

1Makk 2,58

Ob seines grossen Eifers für das Gesetz wurde Elias in den Himmel aufgenommen.

2Makk 8,20

auch die Schlacht, die gegen die Galater in Babylonien stattfand; im ganzen nur achttausend Mann mit viertausend Makedoniern zogen damals ins Treffen. Als die Makedonier ins Gedränge kamen, haben diese achttausend Juden die hundertzwanzigtausend Feinde vernichtet, weil ihnen vom Himmel her Hilfe zuteil wurde. Viel Beute haben sie dabei gewonnen.

2Makk 10,29

Als nun die Schlacht heftig entbrannt war, erschienen den Gegnern vom Himmel her auf goldgezümmten Rossen fünf herrlich aussehende Männer, die vor den Juden herzogen.

2Makk 11,10

Geordnet zogen sie weiter. Sie hatten ja vom Himmel her einen Mitstreiter, da der Herr sich ihrer erbarmte.

2Makk 15,8

Er redete den Seinen zu, vor den heranrückenden Truppen der Heidenvölker keine Furcht zu haben. Sie sollten sich doch die Fälle vor Augen führen, in denen ihnen tatsächlich vom Himmel Hilfe zuteil geworden war, und auch jetzt darauf hoffen, dass ihnen der Sieg durch den Allmächtigen zuteil würde.

2Makk 15,23

Sende auch jetzt, du Herrscher im Himmel, einen gütigen Engel vor uns her, um Furcht und Schrecken zu verbreiten!

Ps 68,34

Ihn, der hinfährt über den Himmel, den ewigen Himmel! Siehe, er lässt seine Stimme ertönen, die mächtige Stimme!

Ps 107,26

Sie stiegen zum Himmel empor, sanken hinab in die Fluten; ihre Seele verzagte in der Gefahr.

Job 15,15

Sieh, selbst seinen Heiligen traut er nicht, und der Himmel ist nicht rein vor ihm!

Spr 23,5

Es fliegt davon: kaum blicken deine Augen hin, so ist er fort; denn plötzlich hat er Flügel sich verschafft gleichwie ein Adler und ist zum Himmel aufgefliegen.

Spr 30,4

Wer stieg zum Himmel empor und fuhr hernieder? Wer hat den Wind gefangen in seiner Faust? Wer band das Wasser in ein Gewand? Wer hat alle Enden der Erde errichtet? Wie heisst er doch, und wie heisst sein Sohn? Du weisst es ja wohl!<< -

Spr 30,19

Der Weg des Adlers an dem Himmel, der Weg der Schlange über Felsen, des Schiffes Weg auf hoher See, des Mannes Weg bei einer jungen Frau.

Weish 18,15

Da sprang dein allgewaltiges Wort vom Himmel her, vom Königsthron, ein grimmiger Krieger, mitten in das dem Verderben geweihte Land.

Weish 18,16

Als scharfes Schwert trug er deinen eindeutigen Befehl, trat hin und erfüllte alles mit Tod; er berührte den Himmel und stand auf der Erde.

Sir 46,17

Da donnerte der Herr vom Himmel nieder, und mit gewaltigem Getöse vernahm man seine Stimme.

Sir 48,3

Auf Gottes Wort hin verschloss er den Himmel und liess dreimal Feuer hernieder fallen.

Sir 48,9

Du wurdest im Sturm nach oben entrückt und in Feuergarben zum Himmel.

Klag 2,1

Ach, wie hüllt der Herr in seinem Zorn die Tochter Sion in Wolkendunke! Er stürmte vom Himmel zur Erde Israels Pracht, gedachte nicht des Schemels seiner Füße am Tage seines Zornes.

Bar 3,29

Wer stieg zum Himmel hinauf und holte sie und brachte sie aus den Wolken herab?

Dan' 4,10

Ich schaute in den Gesichtern, die mir auf meinem Lager durch den Kopf gingen: Siehe da, ein heiliger Wächter stieg vom Himmel herab.

Dan 4,20

Dann sah der König einen heiligen Wächter vom Himmel herabsteigen, der befahl: >>Fällt den Baum und zerstört ihn; doch lasst seinen Wurzelstock im Boden zurück, und zwar in einer Fessel von Eisen und Erz im Grün des Feldes!<<

Dan 4,28

Noch war dem König das Wort nicht entflohen, da ertönte eine Stimme vom Himmel: >>Dir, König Nebukadnezar, sei gesagt: Das Königtum ist von dir gewichen.<<

Dan 6,28

Er befreit und errettet, wirkt Zeichen und Wunder am Himmel und auf Erden. Daniel hat er befreit aus der Löwen Gewalt!

Joel 3,3

Ich werde Wunderzeichen bieten am Himmel und auf Erden: Blut, Feuer und Rauchsäulen.

Matth 3,16

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf, und siehe, es öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und über sich kommen.

Matth 3,17

Und siehe, eine Stimme vom Himmel sprach: >>Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen fand.<<

Matth 24,30

Dann wird das Zeichen des Menschensohns am Himmel erscheinen, und >wehklagen werden alle Stämme der Erde< (Zach 12,10ff), und sie >werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels< (Dan 7,13) mit grosser Macht und Herrlichkeit.

Matth 28,2

Und siehe, es entstand ein grosses Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Mark 16,9

Nachdem der Herr Jesus zu ihnen geredet hatte, wurde er hinaufgenommen in den Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

Luk 2,15

Und es geschah, als die Engel von ihnen weg zum Himmel entschwanden, sagten die Hirten zueinander: >>Lasst uns hinübergehen nach Bethlehem und schauen, was da geschehen ist, von dem der Herr uns Kunde gab!<<

Luk 3,22

und der Heilige Geist kam in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herab, und eine Stimme kam vom Himmel: >>Du bist mein geliebter Sohn, an dir fand ich Wohlgefallen<< (Ps 2,7; Is 42,1).

Luk 21,11

und es werden grosse Erdbeben sein, Hungersnöte und Seuchen allerorts und Schrecknisse und grosse Zeichen vom Himmel.

Luk 22,43

Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und als er in Angst geriet, betete er noch eindringlicher,

Luk 24,51

Es geschah aber, während er sie segnete, schied er von ihnen und wurde empor getragen zum Himmel.

Joh 1,51

Und er sprach zu ihm: >>Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes auf- und niedersteigen über dem Menschensohn.<<

Joh 3,13

Und doch ist niemand hinaufgestiegen in den Himmel als der aus dem Himmel Herabgestiegene, der Menschensohn [, der im Himmel ist].

Apg 1,11

und sprachen: >>Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen zum Himmel.<<

Apg 9,3

Als er auf dem Wege war und sich Damaskus näherte, geschah es, da umstrahlte ihn plötzlich ein Licht vom Himmel;

Apg 10,11

Er sah den Himmel offen stehen und ein Behältnis wie ein grosses Linnen herabkommen, das an vier Enden niedergelassen wurde zur Erde.

Apg 10,16

Dies geschah dreimal, und sogleich wurde das Behältnis wieder hinaufgenommen in den Himmel.

Apg 22,6

Unterwegs aber, als ich mich Damaskus näherte, geschah es, dass zur Mittagsstunde mich plötzlich vom Himmel her ein helles Licht umstrahlte.

Apg 26,13

sah ich unterwegs, mitten am Tag, o König, vom Himmel her ein Licht, heller als der Sonne Glanz, das mich und meine Gefährten umstrahlte.

2Kor 12,2

Ich weiss einen Menschen in Christus, der vor vierzehn Jahren - ob im Leibe, ich weiss es nicht, ob ausser dem Leibe, ich weiss es nicht, Gott weiss es - entrückt wurde bis in den dritten Himmel.

Eph 4,10

Der herabstieg, ist derselbe, der auch hinaufstieg über alle Himmel, damit er alles erfülle.

1Thess 4,16

Denn er selber, der Herr, wird zugleich mit dem Aufruf des Herolds, mit dem Kampfruf des Erzengels und dem Schall der Posaune Gottes hernieder steigen vom Himmel, und zuerst werden die Toten in Christus auferstehen;

1Petr 3,22

der zur Rechten Gottes ist, nachdem er [den Tod verschlungen, damit wir Erben des ewigen Lebens würden, und] aufgefahren ist in den Himmel und Engel und Mächte und Gewalten ihm unterworfen wurden.

Offb 3,12

Den Sieger werde ich zu einer Säule machen im Tempel meines Gottes, und sie wird nimmermehr herausgenommen werden. Und ich werde auf sie den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das herabsteigt aus dem Himmel von meinem Gott, und meinen neuen Namen.

Offb 4,1

Danach schaute ich, und siehe, eine Tür war aufgetan im Himmel, und die erste Stimme, die ich mit mir hatte reden hören gleich einer Posaune, sprach: >>Steige da herauf, und ich werde dir zeigen, was zu geschehen hat hernach.<<

Offb 8,10

Und es blies der dritte Engel: da fiel ein grosser Stern vom Himmel, der wie eine Fackel brannte, und fiel auf den dritten Teil der Flüsse und auf die Wasserquellen.

Offb 8,13

Und ich sah, und ich hörte einen Adler, der hoch am Himmel flog, mit lauter Stimme rufen: <<Wehe, wehe, wehe den Bewohnern der Erde wegen der weiteren Posaunenstimmen der drei Engel, die noch blasen werden!<<

Offb 9,1

Es blies der fünfte Engel: da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und ihm wurde der Schlüssel zum Schacht des Abgrundes gegeben.

Offb 10,1

Und ich sah einen anderen mächtigen Engel vom Himmel herabsteigen; er war in eine Wolke gehüllt, über seinem Haupt hatte er den Regenbogen, und sein Antlitz war wie die Sonne und seine Beine wie Feuersäulen.

Offb 10,4

Und als die sieben Donner sprachen, wollte ich schreiben. Da hörte ich eine Stimme aus dem Himmel [zu mir] sagen: >Versiegle, was die sieben Donner gesprochen haben, und schreibe es nicht auf!<<

Offb 11,12

Und sie vernahmen eine laute Stimme, die ihnen vom Himmel her zurief: >>Steigt hier herauf!<< Und sie stiegen zum Himmel empor in der Wolke, und ihre Feinde sahen ihnen zu.

Offb 14,2

Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vielerlei Wasser und wie das Rollen eines starken Donners, und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die ihre Harfen schlugen.

Offb 14,6

Und ich sah einen anderen Engel hoch oben am Himmel fliegen; der hatte den Bewohnern der Erde eine ewige Heilsbotschaft zu künden, jedem Volk und Stamm, jeder Zunge und Nation.

Offb 18,1

Darauf sah ich einen anderen Engel vom Himmel hernieder steigen, der besass grosse Gewalt, und die Erde wurde hell vom Leuchten seines Glanzes.

Offb 18,4

Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel her, die sprach: >>Zieht fort von ihr, mein Volk, damit ihr euch nicht teilhaft macht an ihren Sünden und nicht betroffen werdet von ihren Plagen.<<

Offb 20,i

Und ich sah einen Engel niedersteigen aus dem Himmel, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine grosse Kette in seiner Hand.

Offb 21,2

Ich (Johannes), sah die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, hernieder steigen aus dem Himmel von Gott her, gekleidet wie eine Braut, die geschmückt ist für ihren Mann.

Offb 21,10

Und er entrückte mich im Geist auf einen grossen Berg und zeigte mir die Heilige Stadt Jerusalem , die von Gott aus dem Himmel hernieder stieg (Offb 21,2).

Ich habe hier nur die Beispiele aus der Bibel genommen. Das Vorgehen kann man erwartungsgemäss auf alle anderen "heiligen" Schriften anwenden - In allen Kontinenten aus allen Zeiten. Es ist erstaunlich, dass diese Betrachtungsweise nicht besser im Bewusstsein der Leute verankert ist, die sich mit der Problematik des Ausser- und (oder) Überirdischen auseinandersetzen.

Bernhard Wälti